



«Dr. Google» weiss, wo es Ihnen wehtut

Was tun, wenn man Schmerzen hat? Im Internet Rat suchen. Die Suchanfragen bei Google und Co. helfen uns denn auch, Magazine und Blog-Beiträge zu konzipieren, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Dahinter steckt eine ausgeklügelte Datenanalyse.

Redaktionssitzung für die neue Ausgabe von «Gesundheit Emmental». Wir greifen das Thema «Schmerz» auf. Denn wen plagen schon keine Schmerzen? Und wer wollte nicht wissen, wie man sie loswird? Wir wollen es jedoch genau wissen. Deshalb greifen wir bei der Themenplanung auf diverse Datenanalyse-Programme zurück. Diese liefern spannende Ergebnisse. Etwa die Top-3-Themen bei den Suchanfragen zum Thema «Schmerz»: 1. Rückenschmerzen, 2. Kopfschmerzen, 3. Halschmerzen. Bemerkenswert ist, dass die «Kopfschmerzen» in den letzten acht Jahren das grösste Wachstum verzeichneten, wie unsere Data-Analysten herausgefunden haben.

Kopfschmerzen sind oft Symptom für eine Krankheit. Es muss ja nicht gleich Krebs sein. Trotzdem verzeichnet die Kombination «Krebs» und «Kopfschmerzen» ein sehr hohes Suchinteresse.

All diese Erkenntnisse fliessen ebenso in unsere Themenplanung und Aufbereitung ein wie das sogenannte «Social Listening». Dabei analysieren wir, was die Menschen auf Facebook, Instagram, LinkedIn und anderen sozialen Medien beschäftigt. Suchen sie nach Krankheiten oder eher nach Therapien und Medikamenten?

Die Resultate dieser Analysen helfen uns, Ihnen relevante Themen zur Lektüre vorzulegen – sowohl in unserem neuen Magazin als auch im Blog, den wir ab sofort ständig ausbauen. Unser Anspruch ist es, Ihnen inmitten der Informationsflut Inseln zu schaffen, auf denen Sie medizinisch Halt finden. Denn nicht jeder Ratschlag, den man im Internet findet, hält einer medizinischen Überprüfung stand: Vieles stammt aus zweifelhaften Quellen, ist schlicht falsch und deshalb gefährlich.

Aus diesem Grund lassen wir alle unsere Beiträge von Ärztinnen und Ärzten im Spital Emmental auf fachliche Korrektheit prüfen. Am besten beraten werden Sie aber immer noch bei Ihrer Hausärztin, Ihrem Hausarzt oder in einer der diversen Sprechstunden im Spital Emmental.



Der Standort Burgdorf des Spitals Emmental feiert das 125-Jahr-Jubiläum. Mehr über die Spitalgeschichte in Wort und Bild unter: spital-emmental.ch/jubilaem